

[50900]

Neber Land und Meer Photographien.

Bis heute wurden bestellt:

von 1294 Einsendern 2103 Duzend

in Summa: 25,256 Bilder

(gegen 18240 Bilder am 6. November)

Alten und neuen Abonnenten

auf die Nummern — oder 14 tägige Heft-Ausgabe von „Neber Land und Meer“ liefern wir

nach jeder eingesandten Original-Photographie
Dervielfältigungen in Matt-Photographie

aufgezogen auf gekörnten weißen Kabinett-Karton in Blinddruckrahmen

das erste Duzend für 2 Mark 50 Pf. ord., 1 Mark 90 Pf. bar

jedes weitere Duzend derselben Photographie für

1 Mark 50 Pf. ord., 90 Pf. bar.

Wir bitten, die in der dieswöchentlichen Nr. 8 von „Neber Land und Meer“ abgegebene Erklärung „In eigener Sache“ gest. nachzulesen. Daraus erübrigt, daß unsere Abonnenten sich durch nichts anfechten und durch nichts beirren zu lassen brauchen; sie können getrost ihre photographischen Porträts zur Dervielfältigung einsenden, auch wenn denselben durch Stahlstempel oder sonstwie eine Jahreszahl eingepreßt oder aufgedruckt sein sollte.

Tragen solche, Ihnen zur Dervielfältigung übergebene Photographieen eine Jahreszahl eingedruckt oder eingepreßt, so wollen Sie Ihrem Auftrag die von dem Besteller der jeweiligen Aufnahme unterzeichnete Erklärung beifügen, daß das Recht der Dervielfältigung dem Photographen nicht ausdrücklich zugestanden wurde.

Bei diesem Anlaß sei erneut darauf hingewiesen, daß wir unseren werten Kollegen im Buchhandel sowohl von ihren eigenen Porträts, als den Bildnissen ihrer Angehörigen u. a.

das erste Duzend zum Heftoppreis von 1 M. 90 Pf.

jedes weitere Duzend derselben Photographie für 90 Pf.

liefern, ohne den Abonnementsnachweis zur Bedingung zu machen.

Alle verehrl. Handlungen, welche unser Rundschreiben über den neuen Jahrgang von „Neber Land und Meer“ nicht erhielten, bitten wir um Mitteilung, damit wir es sofort nochmals senden können.

Stuttgart, den 13. November 1897.
abends 6 Uhr.

Deutsche Verlags-Anstalt.